

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 8. Oktober 2021

Rundfunkchor Berlin präsentiert Dokumentation der Konzertinstallation THE WORLD TO COME

In dieser Woche hat der Rundfunkchor Berlin die Dokumentation zu seiner transdisziplinären Konzertinstallation THE WORLD TO COME – Eine Festmesse nach Ludwig van Beethovens »Missa solemnis« veröffentlicht. Die 25-minütige Dokumentation lädt dazu ein, in die vielschichtige Struktur der von Tilman Hecker mit dem Rundfunkchor Berlin entwickelten polyphonen Klangwelten der Veranstaltung im Vollgutlager und SchwuZ Berlin einzutauchen. Das Video ist auf dem [Youtube-Kanal](#) des Rundfunkchores Berlin verfügbar.

»Für mich die bisher einzig gelungene künstlerische Arbeit, die mit Pandemiebedingungen kreativ umgeht – sie nicht umgeht, sondern aufnimmt, als Verstärker nutzt.«

– Besucher der Aufführung von THE WORLD TO COME am 9. Oktober 2020.

Mit der Uraufführung vor genau einem Jahr – am 8. sowie einer weiteren Aufführung am 9. Oktober 2020 – hat der Rundfunkchor Berlin THE WORLD TO COME – eine Berliner Festmesse nach Ludwig van Beethovens »Missa solemnis« nach dem Konzept von Tilman Hecker als begehbaren Parcours im Vollgutlager Berlin sowie dem angrenzenden Club SchwuZ präsentiert.

Der Regisseur Tilman Hecker, der Chefdirigent und musikalische Gesamtleiter, Gijs Leenaars sowie die Komponistin Birke J. Bertelsmeier, die Künstler*innen Mohammad Reza Mortazavi, Moor Mother, Planningtorock, Colin Self und der Dramaturg Dominikus Müller geben in der Dokumentation Einblicke in die Idee, die Konzeption und ihre Zusammenarbeit in Bezug auf die Themen und die Musik von Beethovens Messe als Ausgangspunkt der außergewöhnlichen musikalischen Reise. Die Dokumentation macht erfahrbar, wie der Rundfunkchor Berlin mit THE WORLD TO COME die »Missa solemnis« auf andere musikalische Traditionen und Geschichten hin öffnet und Beethovens Werk in ein Hier und Heute bringt, in dem das Morgen verhandelbar wird.

Als transdisziplinäres Klangerlebnis löst THE WORLD TO COME die Grenzen gewöhnlicher Chorkonzerte auf und führt die Besucher*innen in einem Parcours durch die Konzertinstallation in der großen Halle des Vollgutlagers

Rundfunkchor Berlin

sowie einzelnen Räumen des angrenzenden Clubs SchwuZ. Ein Ereignis, das hinsichtlich seiner künstlerischen Dimension der weltweiten Pandemie geschuldet war, gleichzeitig aber durch sie auch befruchtet und bereichert wurde, so dass ein Konzerterlebnis kreiert wurde, das auf vielschichtige Art und Weise das Potenzial hat, auch in konzertplanerischer und künstlerischer Hinsicht die (Konzert-)Welt von morgen nachhaltig zu verändern und zu bereichern.

Mit einem bereits im März 2021 veröffentlichten [Videotrailer](#) gab der Rundfunkchor Berlin einen Vorgeschmack auf die nun vorliegende 25-minütige Dokumentation.

Dokumentation:

THE WORLD TO COME

Eine Festmesse nach Ludwig van Beethovens »Missa solennis«

Konzertinstallation von Tilman Hecker mit dem Rundfunkchor Berlin

Mit Musik von:

Ludwig van Beethoven

Birke J. Bertelsmeier

Mohammad Reza Mortazavi (Arr: Lea Fink)

Moor Mother

Planningtorock

Colin Self (mit Justin Wong)

Iwona Sobotka – Sopran

Jakub Sawicki – Orgel

Ivan Cheng – Performance

Tilman Hecker – Konzept & Szene

Dominikus Müller – Dramaturgie

Birke J. Bertelsmeier – Partitur

John Torres – Licht

Thorsten Hoppe – Ton

Prof. Dr. Jan Assmann – Wissenschaftliche Begleitung

Rundfunkchor Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Gijs Leenaars – Chefdirigent Rundfunkchor Berlin

Justus Barleben – Dirigent Foyer; Assistent des Chefdirigenten

Franziska Kuba – Dirigentin SchwuZ

Salvatore Percacciolo – Dirigent Konzertmuschel

Rundfunkchor Berlin

Tondokument

Pepsi Boston: Bambi und der Elch (Mitschnitt aus dem SchwuZ, späte 1980er Jahre)

Stephan Herzog – Regie & Schnitt

Simon Hertling – Kamera

Henning Brümmer – Kamera

Malin Meier – Schnittassistentin

Cristian Iorga – Tonmischung

Bernhard Schlick – Colorist

Maria Lanowski – Grafikdesign

Katharina Waltl – Übersetzung & Untertitel

Postproduktion: Herzog Media

Akustikdesign & Produktion: MMT-TLV Ltd.

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Im Rahmen von: BTHVN 2020.

Wir danken folgenden Künstler*innen, ihren Partner*innen und Agenturen für die freundliche Unterstützung:

Aufnahmen von Planningtorock bereitgestellt von DF/COOP/ROSTRONRECORDS

Aufnahmen von Moor Mother bereitgestellt von Patrick JF Smith und Qu Junktions.

Mit freundlicher Unterstützung durch das VOLLGUTLAGER BERLIN

Freunde und Förderer des Rundfunkchores Berlin e.V.

Procuratio.

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit

Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin

E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de

Tel. (030) 20 29 87 - 562

www.rundfunkchor-berlin.de